

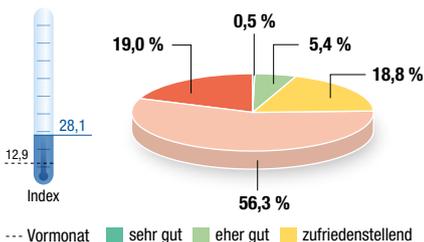
Verheißungsvoller Neuanfang

Berater und Emittenten starten zuversichtlich ins neue Jahr. Die Stimmungsindikatoren für die Absatzlage haben im Januar neue Höchststände erreicht. Vor allem einfache Standardprodukte wie Discountzertifikate und Aktienanleihen wecken Hoffnungen auf eine deutliche Marktbelebung. 370 Berater sorgen für einen Teilnahmerecord

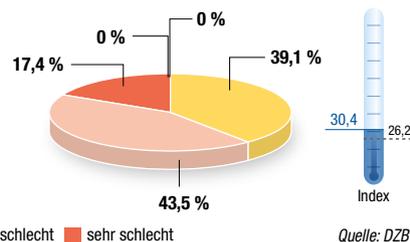
Aktuelle Lage am Zertifikatemarkt aus Sicht von Beratern und Emittenten

Wie beurteilen Sie die Vertriebssituation für Zertifikate in den vergangenen vier Wochen?

BERATER



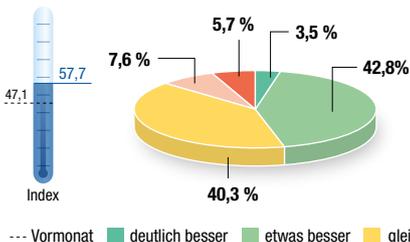
EMITTENTEN



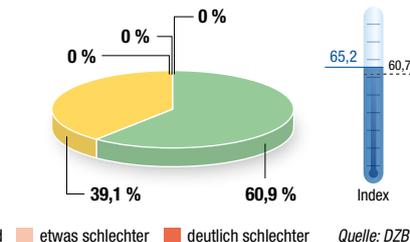
Erwartung zur künftigen Entwicklung aus Sicht von Beratern und Emittenten

Wie beurteilen Sie die Vertriebssituation für Zertifikate in den kommenden drei Monaten?

BERATER



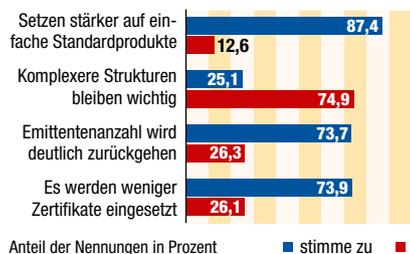
EMITTENTEN



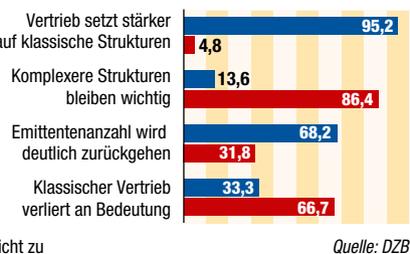
Vorsätze und Erwartungen für den Zertifikatemarkt

Was erwarten Sie vom Zertifikatejahr 2009?

BERATER



EMITTENTEN



NEUES JAHR, NEUES GLÜCK - die sich bereits im Dezember abzeichnende Aufhellung bei der Stimmung im Zertifikatevertrieb hat sich im Januar fortgesetzt. Das Barometer für die aktuelle Stimmungslage der Berater stieg zu Jahresbeginn auf 28,1 von 100 möglichen Punkten. Das sind 6,3 Punkte mehr als im Dezember, und gut 15 Zähler über dem Ergebnis im November, das den Tiefpunkt der Krise markierte. Unter dem unmittelbaren Eindruck der Lehman-Pleite und der allgemeinen Börsen- und Finanzkrise war der Stimmungindex für die aktuelle Absatzlage in diesem Monat auf gerade noch 12,9 Punkte abgestürzt, was darauf hindeutet, dass das Geschäft mit Zertifikaten im Spätherbst beinahe zum Erliegen gekommen war.

Positiver Start ins neue Jahr

Die seither zu beobachtende Markterholung mündet nun endlich auch in eine optimistischere Einschätzung für das Jahr 2009. Bei den Erwartungen für die ersten drei Monate des neuen Jahres erreicht der Stimmung Indikator der Berater mit 57,7 Punkten den höchsten Wert seit Einführung des DZB Zertifikate-Plenum im August vergangenen Jahres. Gleiches gilt auch für die Emittenten, bei denen der Index für die Erwartungen der kommenden Monate ebenfalls auf ein Rekordniveau von mehr als 65 Punkten geklettert ist. Getragen wird die Zuversicht bei den Emittenten vor allem durch die stärkere Nachfrage bei Produktprofiteuren der derzeitige Rekordvolatilitäten im Aktienhandel: Beinahe zwei Drittel aller Emittenten nennen Discountzertifikate als einen der aktuellen Absatzfavoriten. Gut 36 Prozent verzeich-

nen auch bei Aktienanleihen eine deutliche Belebung. Sowohl im Direktgeschäft mit Retailkunden als auch beim Absatz über Vertriebspartner erlebt die von der Abgeltungssteuer begünstigte Anlageform eine Renaissance, die auch zunehmend von den Beratern erkannt und genutzt wird.

Bemerkbar macht sich der Beginn der Abgeltungsepoche aber auch bei den Index- und Themenzertifikaten, die nach Ende der steuerlichen Benachteiligung gegenüber Fonds und ETFs nun wieder deutlich stärker nachgefragt werden. Bevorzugte Anlage-themen sind dabei nach wie vor Rohstoffe und Trendthemen wie der Klimawandel oder Erneuerbare Energien. Mit Blick auf die von den Beratern bevorzugten Produktklassen liegen Indexpapiere beinahe gleichauf mit Garantielösungen, wobei letztere aber noch leicht favorisiert werden. An Bedeutung verloren haben Anlagen in den Emerging Markets, die im Zuge der allgemeinen Risikoaversion nur noch von jedem zehnten Berater im Endkundengeschäft als interessant eingestuft werden.

Einfache Strukturen gefragt

Der Trend zu einfachen Indexprodukten, Discountzertifikaten und Aktienanleihen deckt sich mit den grundsätzlichen Erwartungen für die Zukunft des Zertifikatemarktes. Mehr als 87 Prozent der Berater wollen künftig stärker auf einfache Standardprodukte setzen und auch die Emittenten erwarten beinahe durchweg eine stärkere Fokussierung auf die klassischen Produktsegmente. Komplexen Vertriebsprodukten erteilen beide Gruppen hingegen eine deutliche Absage. Getrübt wird das optimistischere Stimmungsbild zu Jahresbeginn durch die allgemeinen Einschätzungen zur Marktentwicklung. Beinahe drei Viertel der Berater geben an, dass in ihrem Haus künftig deutlich weniger Zertifikate eingesetzt werden als in den vergangenen Jahren. Beinahe die gleiche Anzahl erwartet im Grunde genommen folgerichtig einen spürbaren Rückgang bei der Zahl der Produkthanbieter. Und auch die Emittenten selbst gehen mit Blick auf die laufende Fusionswelle und eine mögliche Marktber-einigung zu 68 Prozent davon aus, dass es künftig weniger Anbieter geben wird. *DZB*

DZB Zertifikate-Plenum

Das DZB Zertifikate-Plenum basiert auf einer anonymisierten Marktumfrage, die einmal monatlich unter Emittenten und Anlageberatern durchgeführt wird. Die Teilnahme an der Online-Befragung steht grundsätzlich allen Lesern des *Zertifikateberater* offen. Es werden aber nur Berater angeschrieben, die zuvor ihre Bereitschaft zur Mitgliedschaft im Zertifikate-Plenum bekundet haben. Bei der Erhebung im Januar beteiligten sich 370 Berater aus allen vier relevanten Institutsgruppen. Je ein gutes Drittel der Teilnehmer gehörten dem Genossenschafts-sektor beziehungsweise Privatbanken an. Knapp 15 Prozent kamen aus Sparkassen oder von Landesbanken. Die übrigen Teilnehmer sind freien Vermögensverwaltungen, Finanzvertrieben und anderen Beratungsdienstleistern zuzuordnen. Das nächste Plenum wird Mitte Februar einberufen. Wenn Sie künftig ebenfalls teilnehmen möchten, melden Sie sich unter Nennung Ihrer Lesernummer über info@zertifikateberater.de an.

Die aktuellen Absatzfavoriten aus Sicht von Beratern und Emittenten

Welche der folgenden Zertifikatetypen wurden in den letzten vier Wochen besonders häufig nachgefragt?

Produktgruppe	Emittenten				Berater	
	Retail	November	Vertriebspartner	November	Endkunden	November
Garantie	59,1	57,1	79,0	72,7	83,5	70,1
Bonus	22,7	28,6	42,1	27,8	17,9	18,4
Discount	63,6	52,4	52,6	50,0	31,5	36,8
Aktienanleihen	36,4	14,3	31,6	5,6	14,8	3,5
Express	4,6	4,8	15,8	11,1	6,5	3,5
Outperformance	4,6	4,8	-	5,6	0,9	2,3
Index	36,4	0,0	15,8	0,0	27,0	17,2
Themen/Strategie	18,2	9,5	15,8	5,6	4,8	4,6
Hedge Fonds	4,55	-	-	-	-	5,8

Mehrere Nennungen möglich, Anteil der Nennungen in Prozent

Quelle: DZB

Die kommenden Absatzfavoriten von Beratern und Emittenten

Von welchen Zertifikatetypen erwarten Sie in den kommenden drei Monaten das beste Absatzpotenzial?

Produktgruppe	Emittenten				Berater	
	Retail	November	Vertriebspartner	November	Endkunden	November
Garantie	63,6	76,2	81,0	81,0	80,2	69,6
Bonus	40,9	33,3	38,1	38,1	21,8	16,3
Discount	68,2	61,9	52,4	47,6	32,8	42,4
Aktienanleihen	45,5	19,1	38,1	4,8	18,5	7,6
Express	9,1	9,5	23,8	19,1	10,5	5,4
Outperformance	0,0	4,8	-	4,8	2,8	3,3
Index	36,4	4,8	23,8	-	22,0	19,6
Themen/Strategie	9,1	9,5	19,1	4,8	5,5	5,4
Hedge Fonds	-	-	-	-	0,8	7,6

Maximal drei Nennungen möglich, Anteil der Nennungen in Prozent

Quelle: DZB

Die gefragtesten Anlagethemen der Berater im Januar

Welche Investmentthemen sind für Ihre Kunden interessant und welcher Zertifikatetyp ist dabei besonders geeignet?

Anlagethema	Anteil	Garantie	Bonus/Express	Discount	Outperformance	Index/Basket	uninteressant
Standardindizes	69,6	54,2	13,6	17,5	0,6	12,7	1,3
Deutsche Aktien	66,3	28,1	18,2	39,6	2,3	5,3	6,6
Öl	45,4	29,6	21,7	3,2	9,1	24,5	11,9
Gold	43,8	28,2	14,1	3,7	8,3	27,0	18,7
Rohstoffe	43,2	36,0	15,9	2,7	8,5	22,1	14,7
Erneuer. E./Solarwerte	26,6	27,6	11,0	8,1	3,3	21,9	28,1
Internationale Aktien	19,6	29,7	15,8	20,7	1,4	10,8	21,6
Klimawandel	16,6	26,6	9,9	2,0	3,0	23,2	35,5

Mehrere Nennungen möglich, in Prozent

Quelle: DZB

Die Ergebnisse aller DZB-Zertifikateplenen finden Sie auch im Internet unter www.zertifikateberater.de/plenum